

Sitzung des Gemeinderates am 15. Juni 2017, Verwaltungsbericht

Jubiläum Borgloh

Zur Vorbereitung und Planung des 950-jährigen Jubiläums in Borgloh haben weitere Planungstreffen stattgefunden. Der Finanzrahmen sieht derzeit einen Überschuss ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde vor. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass voraussichtlich keine Beteiligung der Gemeinde erfolgen muss. Im Falle eines (nicht zu erwartenden) finanziell negativen Ergebnisses der Feierlichkeiten sollte in den Gremien zu gegebener Zeit über eine Beteiligung der Gemeinde beraten werden.

Flüchtlingssituation

Die Flüchtlingssituation bleibt weiterhin relativ entspannt. Am 4. Mai ist eine 5-köpfige Familie aus Syrien eingetroffen. Die Familie ist in einer gemeindeeigenen Wohnung untergebracht worden. Die noch zu erfüllende Quote sieht die Aufnahme von weiteren 29 Personen bis Ende des Jahres 2017 vor. 92 Personen wurden bereits insgesamt (inkl. „Altfälle“) aufgenommen.

Sachstand Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Die Umbauarbeiten in Wellendorf und an der Bielefelder Straße gehen zügig voran. Zum 01. September werden beide altersübergreifenden Gruppen betriebsbereit sein. Parallel werden die Planungen für den Schulumbau und das Neubauvorhaben weiter vorangetrieben. Die vorliegenden Kostenschätzungen werden derzeit konkretisiert. Für die Kitaplanung in der Süderbergschule liegen sie bei ca. 1,15 Mio Euro. Hinzu kommen die notwendigen Umbauten in der Schule. Hier liegen die Kosten bei etwa 285.000,- Euro. Die Kostenschätzung für das Projekt in Wellendorf befindet sich noch in einer zu frühen Phase, um konkrete Kosten nennen zu können. Zunächst wird der Bestand auf dem Gelände aufgenommen, danach werden mögliche Varianten weiter ausgearbeitet.

Ausbau des Asbrocker Weges

Der Asbrocker Weg soll demnächst ausgebaut werden. Planungen sehen vor, eine graue Pflasterung einzubauen, die durch rötliche Pflasterungen in den Straßeneinmündungsbereichen unterbrochen wird. Ob die Einmündungsbereiche zusätzlich zur Verkehrsberuhigung aufgepflastert werden können, wird derzeit noch geprüft. Es ist geplant, bei den Erdarbeiten Leerrohre für spätere Zwecke zu verlegen. Es bestehen Planungsvarianten mit Baumbeeten, um den wohnlichen Charakter der Straße etwas hervorzuheben. Die Anliegerversammlung wird in Kürze terminiert.

Frühe Hilfen

Der Landkreis wünscht die Einrichtung eines Projektes frühe Hilfen. Hierbei handelt es sich um ein Netzwerk verschiedener Akteure, das das Ziel hat, Kinder vor Gewalt und Vernachlässigung zu schützen. An den örtlichen Netzwerken sollen verschiedene Akteure, vom Kinderarzt über die Hebamme, Vertreter von Kinderbetreuungseinrichtungen bis hin zu Mitarbeitern der Gemeinde und des Jugendamtes teilnehmen. Frühe Hilfen soll eventuell noch fehlende unterstützende Angebote für Familien entwickeln.

Projekt Schülerwahlen

Das Projekt beschäftigt sich mit der politischen Bildung von Schülern. In den Wochen und Monaten vor der Bundestagswahl sollen die Jugendlichen in Projekten erfahren, wie Demokratie funktioniert und wie man sich als Wähler daran beteiligen kann. Als erster Schlusspunkt wird die U18-Wahl durchgeführt. Es kommen Wahlkabinen, Wahlurnen und Stimmzettel zum Einsatz. Das Projekt wird federführend durch den Landesjugendring koordiniert. Die Jugendpflegerin plant die Projektdurchführung zur diesjährigen Bundestagswahl. In den nächsten Tagen werden erste Planungsgespräche mit der Schule dazu geführt.

Sanierung des Radweges an der Iburger Straße in Wellendorf

Im Rahmen einer Anliegerversammlung hat der Landkreis das Projekt noch einmal vorgestellt. Der beim Landkreis zuständige Ausschuss hat über das Vorhaben beraten und beschlossen, es im Jahr 2017 beginnend, umzusetzen. In der Anliegerversammlung hat die Gemeinde den Wunsch geäußert, die notwendige Kompensation vollständig im Gemeindegebiet durchzuführen. Teilweise wird diese direkt im Maßnahmenggebiet erfolgen, der von verbleibende Teil kann im Flurneunordnungsgebiet im gemeindeeigenen Kompensationspoll am Borgloher Bach kompensiert werden.

B-Planänderungen

Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes

Anlieger der Südbergstraße beabsichtigen, auf einem Grundstück der Eltern ein weiteres Wohnhaus zu bauen. Das Bauvorhaben ist nach derzeitigem Bauplanungsrecht nicht zulässig. In den Gremien der Gemeinde Hilter a.T.W. wurde des öfteren bereits darüber diskutiert, dass vor dem Hintergrund eines flächensparenden Bauens verstärkt nach Möglichkeiten gesucht werden soll, eine innerörtliche Bebauung zu ermöglichen. In der Verwaltung wurden die Ortsteile der Gemeinde nach solchen Möglichkeiten untersucht und verschiedene geeignete Bereiche lokalisiert. Die Änderung des F-Planes und das Aufstellen eines Bebauungsplanes entspricht den Zielen des flächensparenden Bauens und dem entgegenwirken des Flächenentzuges aus der Landwirtschaft. Der VA hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen entsprechenden B-Plan „Südbergstraße/nördlich Amtsweg“ aufzustellen.

Bahnhofstraße

Im Einzugsbereich des B-Plans Nr. 3 „Am Bahnhof“ befindet sich ein Grundstück, das derzeit als Spielplatz ausgewiesen, als Spielplatzfläche jedoch nicht mehr benötigt wird. Ein Spielplatz hat an dieser Stelle auch nie existiert. Um diese Fläche zukünftig als Baugrundstück nutzen zu können, hat der VA in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 3 „Am Bahnhof“ entsprechend zu überarbeiten.

Sternwanderung und Kundgebung zur 380 KV-Leitung

Am Sonntag, den 11. Juni hat eine Sternwanderung mit anschließender Kundgebung zur Erdverkabelung der geplanten Höchstspannungsleitung stattgefunden. Die Bürgerinitiativen, die sich entlang des gesamten Trassenverlaufes gegründet haben, haben die Wanderung und anschließende Kundgebung organisiert. Teilgenommen haben etwa 400 Personen, politische Vertreterinnen und Vertreter vom Bund, Land, dem Landkreis und den betroffenen Städten und Gemeinden haben ebenfalls teilgenommen. Die Veranstaltung wurde gut angenommen und diente auch dazu, technisch mögliche Erdkabelvarianten vorzustellen, die deutlich geringere Eingriffe in den Boden verursachen.

Die Gremien der Gemeinde Hilter begleiten die Thematik bereits seit dem Bekanntwerden im Jahr 2013. Am 29. August 2013 hat der Gemeinderat dazu eine einstimmige Resolution verabschiedet, die neben der Forderung an den Vorhabenträger zur intensiven Information der Bevölkerung auch die Umsetzung der Erdkabeloption zum Inhalt hat. Gleichzeitig wurde gefordert, die Eingriffe in sämtliche Schutzgüter zu minimieren und finanzielle Einbußen durch die Flächeneingriffe angemessen zu entschädigen.

Flurneuordnung

Die Wegebaumaßnahmen im Flurneuordnungsgebiet beginnen am Dienstag, den 20. Juni 2017 an der Heinrich-Lepper-Straße in Eppendorf. Sukzessive werden dann die Straßen und Wege des 1. Bauabschnittes instand gesetzt. Weitere sog. „grüne Maßnahmen“ befinden sich derzeit in der Vorplanung. Es handelt sich dabei z.B. um die Anlage von neuen Streuobstwiesen, die Anpflanzung von Gehölzen aber auch um die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Königsbach und anderen Gewässern. Zur besseren Finanzierbarkeit dieser Maßnahmen wird derzeit geprüft, ob Fremdmittel eingeworben werden können.

Radweg an der L95

Im Rahmen einer Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft (Flurneuordnung) wurde die Machbarkeitsstudie zum Bau eines Radweges an der L95 vorgestellt. Aus der Studie geht hervor, dass der Bau grundsätzlich möglich ist. Eine Machbarkeitsstudie geht einem späteren Bau grundsätzlich als erster Schritt voraus. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Flurneuordnung nicht zum Ziel hat, Radwege zu bauen. Vielmehr besteht dadurch die Chance, im Rahmen des Verfahrens Grundstücke zu tauschen und so den notwendigen Flächenerwerb zu erleichtern. Am 17. Juli wird im Bereich der Stadt Melle ein Verein gegründet, der das Ziel hat, möglichst viele Fremdmittel einzuwerben. Das soll den notwendigen späteren Flächenerwerb unterstützen. Die Priorisierung des Projektes ist gegenüber der bisherigen Prioritätenliste bereits deutlich besser geworden. Die Eigeninitiativen sollen das Interesse an dem Radweg verdeutlichen und zu einer noch besseren Priorisierung führen.